

LVR · Dezernat 4 · 50663 Köln

Stadtverwaltung
- Jugendamt -
Kaiserstraße 85
42781 Haan

LVR-Landesjugendamt

AuftragKindeswohl 

Datum und Zeichen bitte stets angeben

27.01.2017
42.21-441-20-6567

Frau Mertens
Tel 0221 809-4062
Fax 0221 8284- 3457
yvonne.mertens@lvr.de

Tageseinrichtung für Kinder
Städt. Tageseinrichtung für Kinder "Alleezwerge", Alleestraße 8, 42781 Haan

Besichtigung am 26.01.2017

Sehr geehrte Frau Fischer,

wir haben gemeinsam mit Frau Eden vom Gebäudemanagement der Stadt Haan und der Leitung der Einrichtung Frau Kassel-Kettler die Tageseinrichtung erneut besichtigt, um eine Einschätzung darüber zu treffen, ob diese auch nach dem Umzug der städt. Einrichtung in den Neubau weitergeführt werden kann.

Die Tageseinrichtung wurde 2003 eröffnet und von Beginn an als befristete Maßnahme betrachtet. Diese Befristung wurde zunächst bis 2005 erteilt, dann relativ schnell bis 2006 ausgeweitet. Bereits im Jahr 2005 wurde in der Stadt Haan ein Neubau für die Containerlösung diskutiert und die Betriebserlaubnis auf Grundlage dieser Planungen für weitere zwei Jahre vom LVR-Landesjugendamt mitgetragen. Die Entscheidung und Umsetzung zögerte sich allerdings immer wieder hinaus, so dass lange keine Alternative für den Containerbau in Sicht war.

2011 hat eine Begehung des Kreisgesundheitsamtes stattgefunden. In dem entsprechenden Bericht dazu vom 24.10.2011 wird deutlich, dass die das Kreisgesundheitsamt eine langfristige Weiterführung der Einrichtung aufgrund der offensichtlichen Mängel für nicht tragbar hält. Die angeforderten Maßnahmen stellten hier nur eine kurzfristige Lösung dar.

Im Jahr 2012 habe ich selber das erste Mal die Einrichtung besichtigt, da es im Vorfeld sowohl Elternbeschwerden gab, als auch die Betriebserlaubnis nicht aktuell war

Wir freuen uns über Ihre Hinweise zur Verbesserung unserer Arbeit. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0221 809-2255 oder senden Sie uns eine E-Mail an Anregungen@lvr.de

und mehr Kinder unter drei Jahren dort betreut wurden, als mit dem Landesjugendamt abgesprochen war.

In meinem Bericht vom 26.11.2012 habe ich bereits deutlich gemacht, dass auch ich eine langfristige Fortführung der Einrichtung nicht unterstütze und dementsprechend auch keine unbefristete Betriebserlaubnis ausstellen kann. Ich habe in diesem Gespräch dringend angeraten, hierzu eine langfristige Lösung im Rahmen eines Neubaus zu entwickeln.

Wir haben in weiteren Terminen vor Ort die Rahmenbedingungen (Anzahl der Plätze, Öffnungszeiten) angepasst und so einen Kompromiss erarbeitet, der bis zur Fertigstellung des beschlossenen Neubaus tragen sollte.

Ich freue mich, dass die Einrichtung in Kürze tatsächlich in den Neubau ziehen kann und somit eine enorme Verbesserung der räumlichen Rahmenbedingungen erfährt.

Nun stellt sich aktuell die Frage, ob der Container weiterhin für die Betreuung von 3-6 jährigen Kindern zur Verfügung stehen kann, um Haaner Familien ein Platzangebot machen zu können.

Die Begehung hat gezeigt, dass die immer wieder angeführten Mängel (unzureichende Raumgrößen und Verkehrsflächen, Inakzeptabler Zustand des Sanitärbereiches) eine Schließung des Gebäudes eigentlich dringend anzeigen.

Wir haben trotzdem einen Kompromiss erarbeitet, der eine letztmalige befristete Betriebserlaubnis für 3 Jahre ermöglichen würde:

- Es werden ausschließlich 3-6jährige Kinder betreut.
- Die Belegung wird nicht mehr als 30 Kinder umfassen.
- Die Betreuungszeit wird auf 25 und 35-Stunden eingegrenzt. Eine 45-Stunden-Betreuung wird ausgeschlossen.
- Der Sanitärbereich wird erneuert und den aktuellen Anforderungen angepasst.
- Der Fußboden wird komplett erneuert.
- Eine Grundreinigung wird vorgenommen.
- Die Vorgaben der sonstigen Ämter (Gesundheitsamt, Unfallkasse, Bauamt) werden eingehalten.

Die Übergangszeit würde mit dem Datum der Neubelegung beginnen und dann für längstens drei Jahre gelten. Das bedeutet, dass spätestens nach Ablauf dieser Frist die Einrichtung endgültig geschlossen wird. Eine weitere Befristung wird ausgeschlossen.

Wir haben vereinbart, dass Sie das Ergebnis unseres Termins weiter in Ihrem Haus diskutieren und mir dann eine Rückmeldung geben, ob die Belegung wie oben beschrieben umgesetzt werden soll.

Ich bedanke mich abschließend für das konstruktive Gespräch und stehe Ihnen gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland
Im Auftrag

Mertens